

Am ersten Samstag im Februar ist das [traditionelle](#) karnevalistische [Eierlaufen](#) der Junggesellen.



Ursprung dieses jahrhundertealten Brauches ist das Vertreiben von bösen Wintergeistern. Während des Eierlaufens ziehen die Junggesellen buntkostümiert von Haus zu Haus und sammeln Eier- und Wurst- und Cent-Spenden.

Zur Standardausrüstung gehört dabei eine Sammelbüchse und eine Peitsche, über die neben bösen Geistern auch freche Kinder springen müssen.

Da dieses mal drei Eiertanten dabei waren, kann man dieses Jahr mit drei neu eingeseiften Junggesellen rechnen. (Man hört, die Griechenmädchen hätten 10 Neuzugänge)

Ziel ist es mit den Wurst und Eierspenden am Tagesende eine deftige Eierpfanne zu genießen.

{gallery}2014/junggesellen/eierlaufen{/gallery}